



Unsere Staatsbürgerschaft ist ein hohes Gut!

Ein Staat muss sich seine Staatsbürger sorgfältig aussuchen. Eine weitere Herabsenkung der Voraussetzungen kommt in Anbetracht der gescheiterten Migrationspolitik der letzten Jahrzehnte nicht in Frage.

„Unsere Staatsbürgerschaft gehört zu den wertvollsten der Welt. Sie ist Ausdruck der tiefen Verbundenheit zu unserer Heimat. Trägerin von Rechten und Pflichten und kann somit nur am Ende des Weges einer erfolgreichen Integration stehen. Gesetzliche Anpassungen, die einen **Missbrauch verhindern**, sind dringend vorzunehmen“, so FPÖ-Landesparteiobmann Manfred Haimbuchner zur jüngsten Diskussion um eine Aufweichung der Voraussetzungen zur Erlangung der österreichischen Staatsbürgerschaft. Zudem fordert Haimbuchner eine **Staatsbürgerschaft auf Probe**. Demnach soll einem Asylberechtigten nach Einbürgerung, der straffällig wird, dies mit **dem Verlust der Staatsbürgerschaft sanktioniert werden**.

Dr. Manfred Haimbuchner
Landeshauptmann-Stv.



Regenbogen-Zebrastrreifen gehen an Realität vorbei

Aktuell werden wiederholt Forderungen nach der Errichtung von Regenbogen-Zebrastrreifen gestellt. Dies ist aber nicht das vorrangige Problem der Menschen.

„Die Leute stellen sich die Frage, wie zahle ich meine Tankrechnung, wie bekomme ich meine Familie satt. Dieses **ideologische Minderheitenprogramm** über-tönt die wahren Probleme der Leute“, kommentiert FPÖ-Landespartei-sekretär LAbg. Michael Gruber diese Forderungen. Auch der FPÖ-Infrastrukturlandesrat Günther Steinkellner positioniert sich eindeutig: **„Um Toleranz zu leben braucht es keine bunten Zebrastrreifen.**

Wenn ein Zwang zum Mitmachen entsteht, dann bröckelt die Freiheit und es wird langsam zu bunt. Die größte und bedeutendste Form der Toleranz ist die **Akzeptanz und Gleichbehandlung aller**. Aus diesem Grund sehen wir davon ab, Verkehrsanlagen mit ideologischen, politischen oder gesellschaftlichen Statements zu versehen.“

Mag. Günther Steinkellner
Infrastrukturlandesrat